



1



2

Förderverein Kirchenmusik in Michaels- und Pauluskirche Heidenheim e. V.

Pflege alter und neuer Kirchenmusik

Ob Orgelmusik zur Marktzeit, Pfingstmatinee, Requiem, Weihnachtsoratorium oder traditionelles Silvesternachtskonzert – dass diese und viele andere kirchenmusikalische Veranstaltungen in den beiden evangelischen Kirchen in der Stadtmitte stattfinden können, ist nicht zuletzt das Verdienst des Fördervereins Kirchenmusik in Michaels- und Pauluskirche Heidenheim. Im Juli 2005 gegründet, unterstützt der zurzeit 77 Mitglieder zählende Verein auf vielfältige Weise die kirchenmusikalische Arbeit an der Pauluskirche und der Michaelskirche.

Dazu gehört neben der Renovierung und Unterhaltung der Orgeln, des Feurich-Flügels im Paulusgemeindehaus und des italienischen Cembalos von Cornelius Bom die Förderung der Michaelskantorei. In den 1960er-Jahren pflegten hier junge Kirchenmusiker aus ganz Deutschland mit dem über die Grenzen Württembergs hinaus bekannten Komponisten und Kirchenmusiker Helmut Bornefeld die neue Kirchenmusik. Niemand ist prädestinierter als Organistin und Kirchenmusikdirektorin Dörte Maria Packeiser [1], dieses musikalische Erbe Bornefelds

zu bewahren und einem breiteren Publikum nahezubringen. Helmut Bornefeld hat auch die dreimanualige Orgel in der Michaelskirche [2] entworfen, die von den Gebrütern Link in Giengen gebaut wurde. „Sie musste dringend renoviert werden, wofür 2006 über 37.000 Euro aufgebracht wurden“, sagt Friedrich Albrecht, 2. Vorsitzender des Vereins. Die Pauluskirche besitzt seit 1995 im Gehäuse von 1898 eine neue Orgel von Rieger aus Schwarzach/Österreich. „Auch dieses Instrument bedarf der jährlichen Pflege“, so Schatzmeister Helmut Götz.

Verschiedene Gruppen, wie der Frauenchor oder die Kinder des Pauluskinderhauses, profitieren ebenfalls vom Förderverein. Er finanzierte auch die Einspielung von CDs mit Orgelsinfonien von Charles-Marie Widor und dem Weihnachtsoratorium von J. S. Bach. Jedes Jahr werden Mitgliederfahrten zu bedeutenden Orgelbauten unternommen (am 9. Oktober z. B. ins Kloster Ottobeuren). All diese Leistungen sind nur möglich durch die Mitgliedsbeiträge (jährlich 25 Euro) und freiwillige Spenden.

Infos: www.kirchenmusik-paulus-heidenheim.de

Zukunftsakademie Heidenheim

Wissbegierige Kinder optimal fördern

Bereits im Kindergartenalter und in der Grundschule interessiert an Umwelt und Natur, Technik, naturwissenschaftlichen Experimenten und anderen Themen? Wissbegierige, begabte und motivierte Kinder von Vier bis Elf erhalten durch die Zukunftsakademie Heidenheim in diesem Kindergarten-/Schuljahr die Chance, ihre Talente zu testen und weiterzuentwickeln.

Das Anfang Juli beschlossene Programm umfasst 85 Kurse aus den Themenbereichen Geschichte, MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik), Sprachen, Literatur, Kunst und Musik, Sport, Umwelt, Natur und Gesundheit sowie Wirtschaft. Die kostenfreien Kurse finden nachmittags, am Wochenende oder während der Ferien statt.

Die Zukunftsakademie Heidenheim verfolgt neben der Begabtenförderung und der Breitenförderung mit Angeboten wie

z. B. dem „Zahlenland“ oder dem „Grünen Klassenzimmer“ auch die Fort-, Weiter- und Ausbildung von Trainern, Fachkräften und interessierten Eltern. Das Fundament für die Heidenheimer Zukunftsakademie bilden die



bereits vorhandenen, seit Jahren mit großem Erfolg arbeitenden Bildungsinitiativen wie das „Haus der kleinen Forscher“ im städtischen Kinderhaus, „HeiKiWi – Heidenheimer Kinder und Wissenschaft“, „KiTec – Kinder entdecken Technik“, ein Angebot der Wissensfabrik, die sich bundesweit über ihre Mitgliedsfirmen in Bildungsprojekten engagiert, sowie die „Kinder-Uni plus“ der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Heidenheim.

Voraussetzung für den Besuch eines Kurses ist, dass das Kind für einen der Themenbereiche erkennbar ein spezielles Interesse mitbringt. Lesefähigkeit, Wissbegierde, Konzentrationsfähigkeit und Disziplin sind wichtige Kriterien für die Teilnahme. Weil Erzieherinnen und Erzieher, Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer am besten beurteilen können, ob die Kinder diese Fähigkeiten mitbringen, werden sie in jedem Einzelfall eine Empfehlung für die Teilnahme abgeben. Die Anmeldung für die Zukunftsakademie erfolgt über die zuständige Schule bzw. den jeweiligen Kindergarten.

Infos unter Telefon 327-5540, www.heidenheim.de



ZEIT FÜR GUTE PARTNERSCHAFT

Die Kunst, ein Paar zu bleiben, setzt ständige Beziehungsarbeit voraus. Das Katholische Bildungswerk gibt Paaren verschiedenen Alters am Samstag, 27. November 2010, im Gemeindezentrum St. Maria, Schnaitheimer Straße 19, Gelegenheit, für sich und ihre Beziehung etwas Gutes zu tun. Sich einen Tag Zeit zum Wohlfühlen zu gönnen und in kreativen Projekten mit dem Paar-Therapeuten Dr. Hans Jellouschek und anderen Referenten neue Impulse zu gewinnen. Die Paare können unter fünf Projekten wählen: Der Fischer und seine Frau, Erlebnis Fechten, Papier kre-aktiv, Heute bin ich mal spontan und Zeit für Körpersprache. Anmeldung bis 14.11.2010 unter Telefon 931550 oder unter www.paar-zeit.de, Beitrag je Paar 44 €.

Bunte Aktionen am 26. September 2010

Der Schlossberg lädt zum Jubiläum ein

Der neue Schlossberg hat sich in seinem ersten Jahr zum Kultur- und Freizeit-Mittelpunkt Heidenheims entwickelt. Anlässlich des 1. Jubiläums laden Congress Centrum und Schlosshotel, die Museen im Schloss, das Naturtheater, das Klinikum, der 1. FCH, der Tennisclub, die Greifvogel-Station und der Kletterwald am Sonntag, dem 26. September 2010, zum Schlossbergfest ein.

Jeder präsentiert sich auf seine Weise: Auf dem bestuhnten Vorplatz des Hotels werden Spezialitäten der Region serviert, musikalisch begleitet von der bekannten Heidenheimer Band Ikarus. Im Congress Centrum findet der Talentwettbewerb „Heidenheim sucht den Superstar“ statt und das Naturtheater präsentiert sich mit Auftritten der Kinder- und Jugendworkshops, des Chors, mit tollen Kinderstationen und Führungen hinter den Kulissen. Interessant ist auch die Führung auf Schloss Hellenstein und in den Museen sowie auf der Baustelle des Klinikums Heidenheim. Beim FCH kann man

beim öffentlichen Training der ersten Mannschaft zuschauen, dazu gibt es die berühmte Stadionwurst. Im Kletterwald kann man die unterschiedlichen Parcours bewältigen.

Es gibt allerdings nicht nur an diesem Tag auf dem Schlossberg viel zu erleben. Das Freizeitziel Nummer 1 in Heidenheim ist immer einen Besuch wert, ob in geschichtlicher, kultureller, kulinarischer, sportlicher oder naturverbundener Hinsicht.



gloryfy
unbreakable

unbreakable

Die Brilleninnovation für perfekte Sicherheit

gloryfy g-flex® ist der perfekte Werkstoff für Sportbrillen mit außergewöhnlichen Eigenschaften. Das gloryfy tech concept ermöglicht es, Brillen zu schaffen **mit unzerbrechlichen Gläsern, Rahmen und Bügeln!** Das Material ist elastisch, lässt sich beliebig verformen und geht dank des **Memoryeffektes** immer wieder in seine Ausgangsstellung zurück. Damit garantieren gloryfy Sport- und Skibrillen gerade beim Sport einen perfekten Schutz für Augen und Gesicht. Alle gloryfy-Brillen bieten zudem einen **100% UVA/UVB-Schutz** und sind extrem leicht und dadurch komfortabel.

gloryfy gibt es in vielen modernen Designs und Farben in Heidenheim und Giengen exklusiv bei Kirsamer!



Hannes Arch, Red Bull Air Race Series World Champion 2008, mit seiner gloryfy

KIRSAMER
Ihr freundlicher Optiker

Inh. Martin Kopp-Kirsamer

Hauptstraße 37
89522 Heidenheim
Telefon (0 73 21) 2 17 68

Kirchgasse 2
89537 Giengen
Telefon (0 73 22) 53 28